Vorwort.

Wir begannen unsre „Entdeckungsreisen" in der Wohnstube, setzten sie dann in Haus, Hof und Garten fort und gingen nachher miteinander lustwandelnd durch Feld und Flur, Wald und Heide. Da, wo uns etwas Interessantes begegnete, verweilten wir länger und schlossen an das Bekannte gelegentlich das nahe Verwandte. So entstanden die vier ersten Bändchen dieser Biographien aus dem Reiche der uns umgebenden Natur.

Zu unsrer Freude fanden dieselben so lebhaften Anklang bei unsern jungen Freunden, daß bereits mehrfach Neudrucke davon veranstaltet werden mußten.

Wir sahen uns hierdurch veranlaßt, unsre Wanderungen fortzusetzen, und boten im fünften Bändchen den jugendlichen Lesern solche über Berg und Tal, in Form einer Reise in die deutsche Alpenwelt geordnet. Ganz diesem „kleinen Alpenwanderer" entsprechend, haben wir den nachstehenden sechsten Ausflug ausgeführt.

Er bringt uns — im Gegensatz zu dem malerischen, gebirgigen Süden — in das Flachland des mittleren Deutschlands, in Gegenden, etwa wie jene bei Halle und Leipzig.

Selbst die Wüste hat ihre Schönheiten und Oasen; auch die fruchtbare, dichtbevölkerte Ebene, in welcher beim ersten Anblick die freie Natur gänzlich zurückgedrängt erscheint — selbst sie bietet dem sinnigen Naturfreunde zahlreiche Überraschungen. Mit aufmerksamem Blicke entdeckt sein geschärftes Auge interessantes Naturleben mitten in der Kultur, ja selbst im Herzen der Großstadt. Der biographische Stoff, welcher sich uns hier bietet, ist sogar so überreich, daß wir von jeder Hauptgruppe, die uns aufstößt, nur einige wenige Figuren herausgreifen und aneinander reihen können. Der gegebene Raum unsres Buches gestattete nicht, erschöpfend zu sein. Wir geben im ersten Abschnitt eine Anzahl Naturbiographien, angeknüpft an einen Spaziergang von der ländlichen Wohnung bis zum Tore der Stadt; im zweiten Abschnitt solche, zu denen uns eine Wanderung durch die Stadt selbst Veranlassung bietet, und im dritten Abschnitte machen wir noch einen Gang durch einen Tiergarten, wie ja gegenwärtig nicht wenige größere Städte dergleichen besitzen.

Ich habe diese Sammlung von Biographien, ähnlich wie die „Entdeckungsreisen in Berg und Tal", mit Kinderbriefen durchflochten, als deren Schreiber ein jüngerer Knabe (Albert) und dessen älterer Bruder (Hermann) gedacht sind.

Zu unsrer Freude haben denn auch diese beiden Bändchen eine so günstige Aufnahme gefunden, daß von denselben abermals eine neue Auflage nötig wurde. Möge dieselbe der sinnigen Naturbetrachtung weitere Freunde werben.

Hermann Wagner.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0